ePSXe Tutorial

Inhalt

1. Über ePSXe
2. Einführung in das Plugin-System
3. Installation der Komponenten
4. BIOS auswählen
5. Video-Plugin konfigurieren
6. Audio-Plugin konfigurieren
7. CD-ROM-Plugin konfigurieren
8. Controller konfigurieren
9. Spiel ausführen
10. Tipps & Tricks
    a. Save States
    b. BIOS-Datei finden
11. Schlusswort

Über ePSXe

ePSXe ist wohl der beste PlayStation-Emulator auf der Welt, welcher noch dazu kostenlos zu bekommen ist. Jedoch kann der Emulator auch nicht jedes PlayStation-Spiel zu 100% emulieren und es können bei manchen Spielen auch Fehler auftreten, die man aber meist mit bestimmten Tricks umgehen kann.
Dennoch wird man auch erstaunt sein, was man alles aus den alten PlaySation-Spielen rausholen kann. Allerdings ist ein PlayStation-BIOS in Form einer BIN-Datei von Nöten, doch diese muss selbst besorgt werden (mehr dazu im Kapitel „Tipps & Tricks").

Download-Möglichkeiten:
www.epsxe.com
http://www.wintotal.de/softw/index.php?rb=59&id=963
http://aep-emu.de/emus26.html

Einführung in das Plugin-System

Der Emulator alleine genügt nicht um PlaySation-Spiele emulieren zu können. Da kommen die so genannten „Plugins" ins Spiel. Diese Plugins sind ein entscheidender Punkt um ein PlayStation-Spiel erfolgreich emulieren zu können. Es gibt Video-, Audio- und CD-ROM-Plugins (Es gibt auch noch Controller- und NetPlay-Plugins, aber diese werden in diesem Tutorial nicht behandelt).

Video-Plugin

Das wohl wichtigste Plugin. Hier gibt es sehr große Meinungsverschiedenheiten, welches Plugin nun für welches System das beste ist und ich denke das sollte auch jeder schlussendlich selbst entscheiden, dennoch möchte ich hier meine Empfehlungen äußern:

- *Low-End-Systeme (unter 500 MHz)*
  Für Systeme die schon einige Tage auf dem Buckel haben und bei welchem die Grafikkarte auch nicht die neuste ist, empfehle ich das *„P.E.Op.S Soft GPU"*-Plugin. Dieses Plugin gleicht stark der originalen Grafik von der PlayStation, ist also dementsprechend pixlig.

- *Mainstream-Systeme (ab 500 MHz)*
  Für solche Systeme kann ich nur die *„Pete's Windows OGL/D3D GPUs"*-Plugins empfehlen. Sie holen schon viel mehr aus der normalen PlayStation-Grafik heraus, sind aber -meiner Meinung- nicht so kompatibel wie folgende Plugin-Empfehlung.

- *High-End-Systeme (ab 1 GHz, bessere 128 MB-Grafikkarte)*
  Für mich ist die Entscheidung bei so einem System leicht: *„Pete's OpenGL2 GPU"*-Plugin. Dieses Plugin ist meiner Meinung das beste Video-Plugin, denn dieses bietet für mich die beste Kompatibilität und Bildqualität. Es holt grafisch wirklich alles aus den PlayStation-Spielen raus und lässt sich relativ einfach konfigurieren.

Audio-Plugin
Was wäre ein Spiel ohne Sound? Richtig, total langweilig. Darum gibt es auch Audio-Plugins um auch Sound-technisch das Beste aus den PlayStation-Spielen herauszuholen.
Meine Empfehlung wäre das *„Eternel SPU"*-Plugin oder das *„P.E.Op.S DSound SPU"*-Plugin. Wobei ich ersteres bevorzuge, da es meiner Meinung das Kompatibelste ist.

CD-ROM-Plugin
Eigentlich ist kein separates CD-ROM-Plugin von Nöten, da das eingebaute Plugin vollkommen ausreichend. Aber bei einigen Spielen muss man bestimmte Einstellungen vornehmen, dazu eignet sich dann das *„P.E.Op.S CDR"*-Plugin am besten, dazu aber mehr im Kapitel „CD-ROM-Plugin konfigurieren".

Download-Möglichkeiten:
www.pbernert.com
http://www1.odn.ne.jp/psx-alternative/download.html
http://www.aep-emu.de/emus59.html

Installation der Komponenten
Es ist egal wohin ePSXe installiert wird, dennoch müssen die einzelnen Komponenten in entsprechende Ordner kopiert werden, hierbei nehme ich mein System als Beispiel.

ePSXe 1.60
In einen beliebigen Ordner/Laufwerk kopieren (Bsp.: D:\Emulation\ePSXe\)

Alle Plugins
Diese müssen in den Unterordner „plugins" von ePSXe kopiert werden (Bsp.: D:\Emulation\ePSXe\plugins\)

BIOS-Datei(en)
Diese müssen in den Unterordner „bios" von ePSXe kopiert werden (Bsp.: D:\Emulation\ePSXe\bios\)

Nachdem alles an seinem Platz kopiert worden ist, kann man „ePSXe.exe" starten und den erscheinenden Assistenten abbrechen, denn ich werde nun auf die Konfiguration der Plugins eingehen.

BIOS auswählen
Klicke im Menü auf „Config/Bios".
Dort empfehle ich, wie ePSXe, die BIOS-Datei „SCPH1001.BIN" im „bios"-Unterordner von ePSXe auszuwählen.

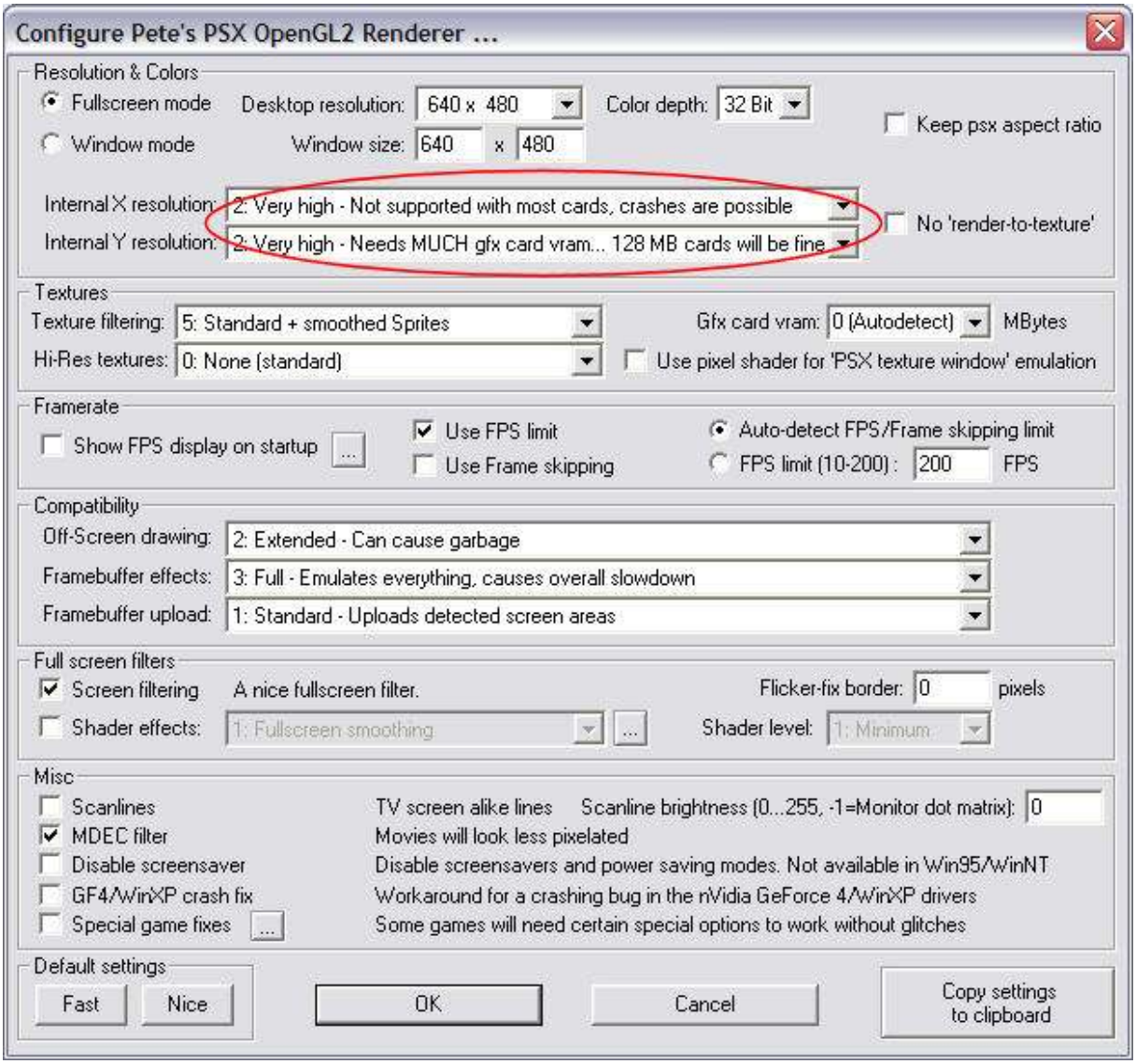
Screenshot:

Video-Plugin konfigurieren

Klicke im Menü auf „Config/Video".
Kommen wir direkt zu komplexesten Plugins. Im ersten Moment scheint es wirklich extrem kompliziert zu sein diese Plugins zu konfigurieren, aber im Grunde genügt es schon im jeweilgen Plugin unten auf die Schaltfläche „Nice" zu klicken. Dennoch möchte ich auch hier meine Empfehlungen für die einzelnen Plugins aufschreiben.
Also wähle zunächst das gewünschte Plugin aus und siehe dir meine Empfehlungen an, natürlich musst du es nicht so machen wie ich, das ist ganz dir überlassen.

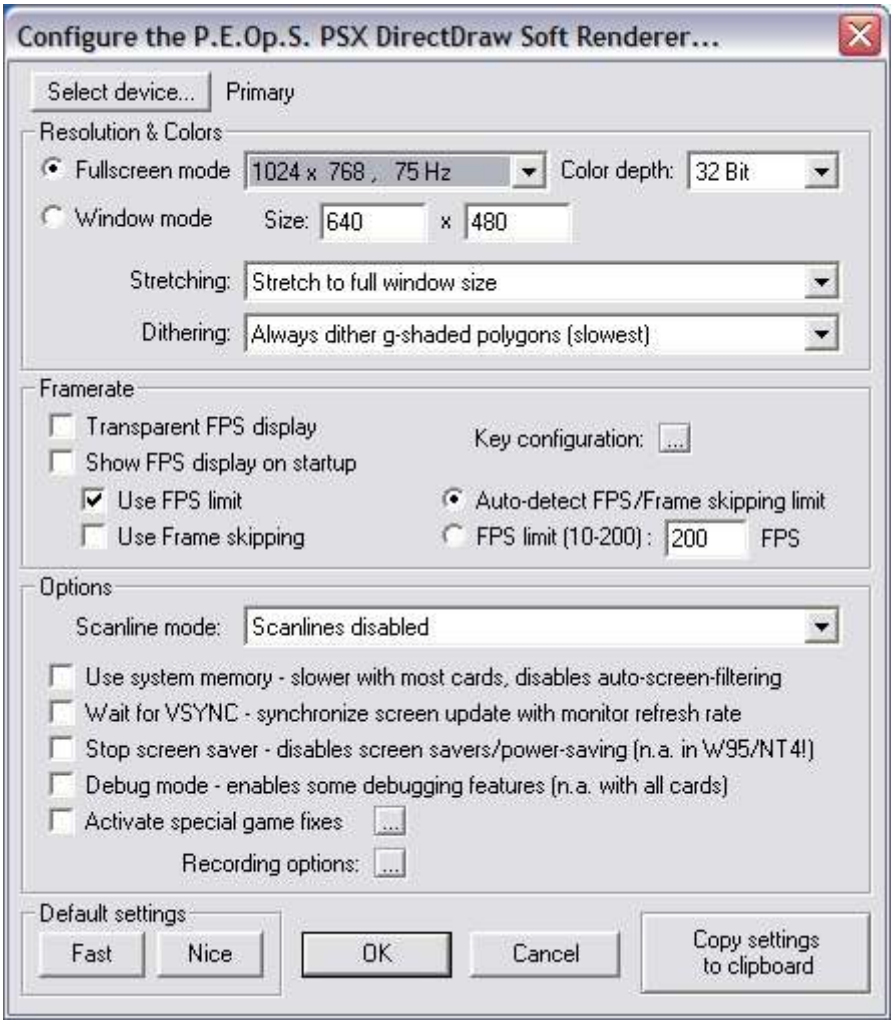
Pete's OpenGL2 GPU
Wie ich schon im Kapitel „Einführung in das Plugin-System" geschrieben habe, ist dieser Plugin mein Favorit. Im Prinzip kannst du meine Einstellungen übernehmen (siehe Screenshot), aber falls das Plugin mal nicht so flüssig läuft, hilft es die „Resolutions" (rot eingekreist) runterzuschrauben. Man kann auch die Auflösung (Desktop resolution) höher anlegen und wenn man die Texturen nicht filtern will kann man bei „Texture filtering" das Filtern der Texturen ausschalten.

Screenshot:



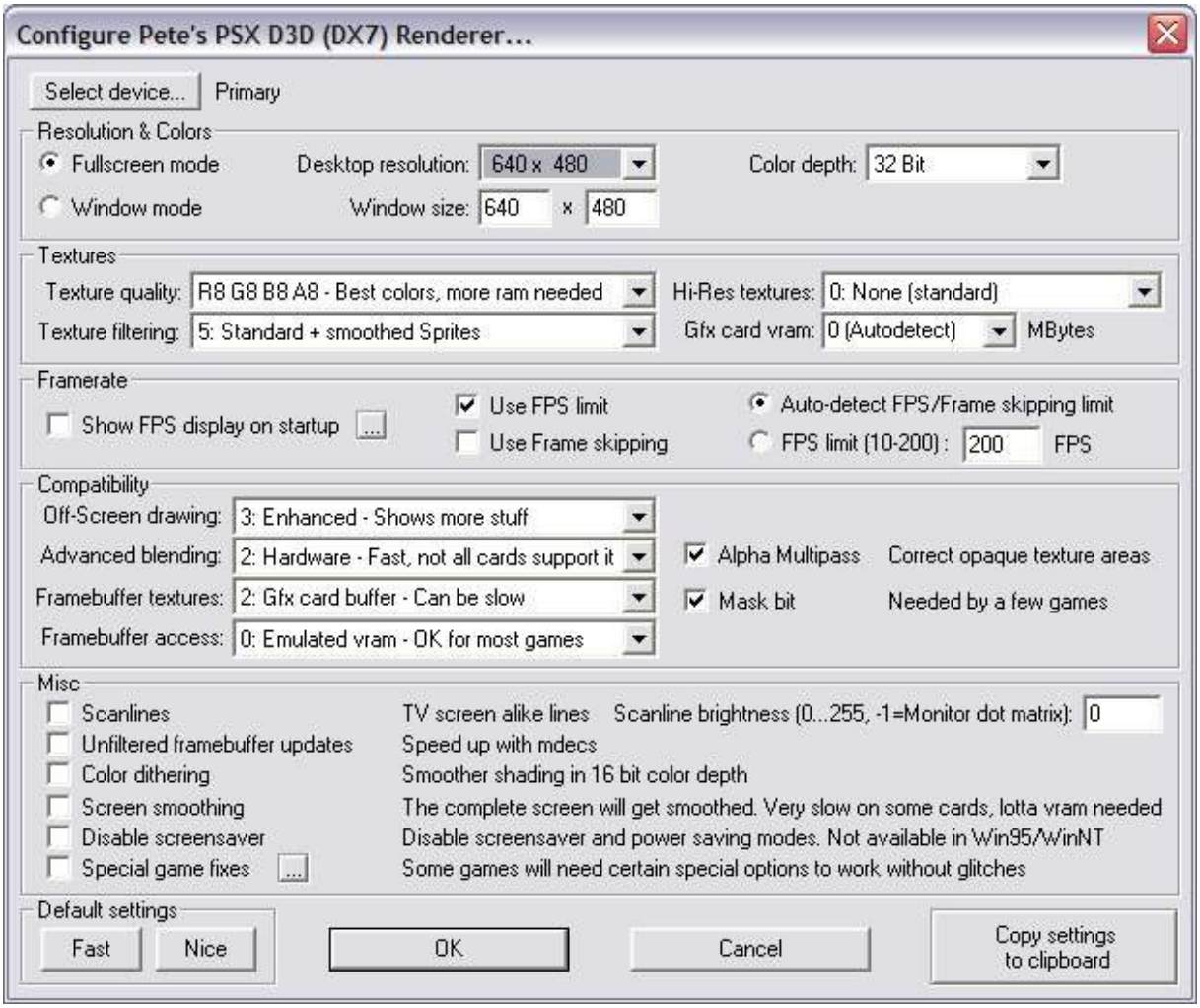
P.E.Op.S. Soft GPU
Dieses Plugin ist vor allem für schwächere Systeme geeignet.
Auch hier kann ich nur empfehlen meine Einstellungen zu übernehmen (siehe Screenshot). Sollte es dennoch zu rucklern kommen, einfach die Auflösung runterschrauben (Fullscreen mode).

Screenshot:



D3D, DX6 und OpenGL GPU
Diese 3 Plugins ähneln sich in den Einstellungen sehr, also habe ich nur ein Screenshot gemacht, welche Ihr (wenn Ihr wollt) auch übernehmen könnt.

Screenshot:

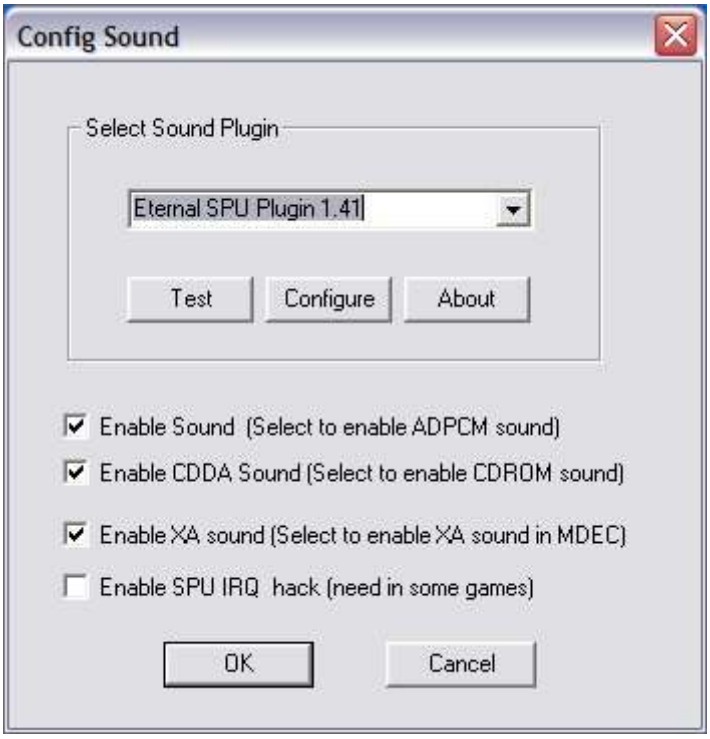


Audio-Plugin konfigurieren

Klicke im Menü auf „Config/Sound".
Hier reicht es das jeweilge Plugin auszuwählen, also entweder *„Eternal SPU Plugin"* (empfohlen) oder *„P.E.Op.S. DSound Audio"*.
Außerdem ist es wichtig folgende Optionen zu aktivieren.

- Enable Sound
- Enable CDDA Sound
- Enable XA Sound

Screenshot:

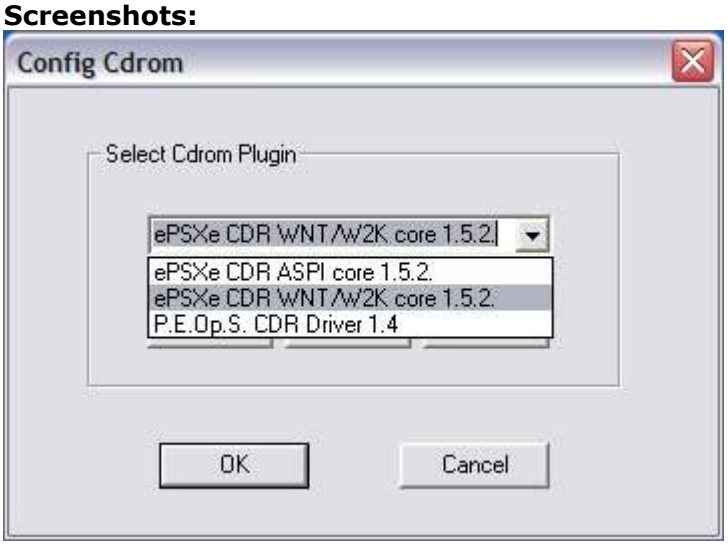


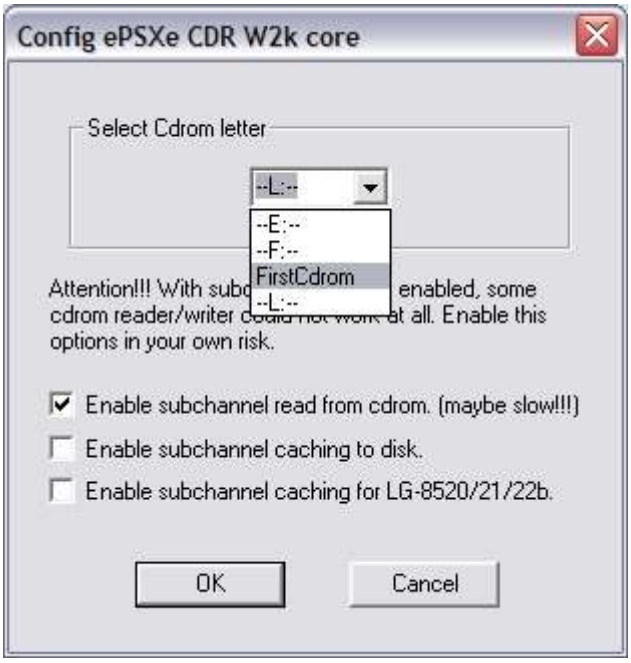
CD-ROM-Plugin konfiguieren

Klcke im Menü auf „Config/Cdrom".
Es ist eigentlich ganz einfach, wenn man ePSXe unter Windows 9x/Me ausführt, einfach *„ePSXe CDR ASPI core"* auswählen und wenn ePSXe unter Windows NT/2k/XP läuft *„ePSXe CDR WNT/W2K core"* auswählen.

Unter umständen kann es nötig sein ein bestimmtes Laufwerk auszuwählen, wenn es so ist, einfach auf „Config" klicken und dort das betreffende Laufwerk auswählen in dem sich das PlayStation-Spiel befindet.

Screenshots:





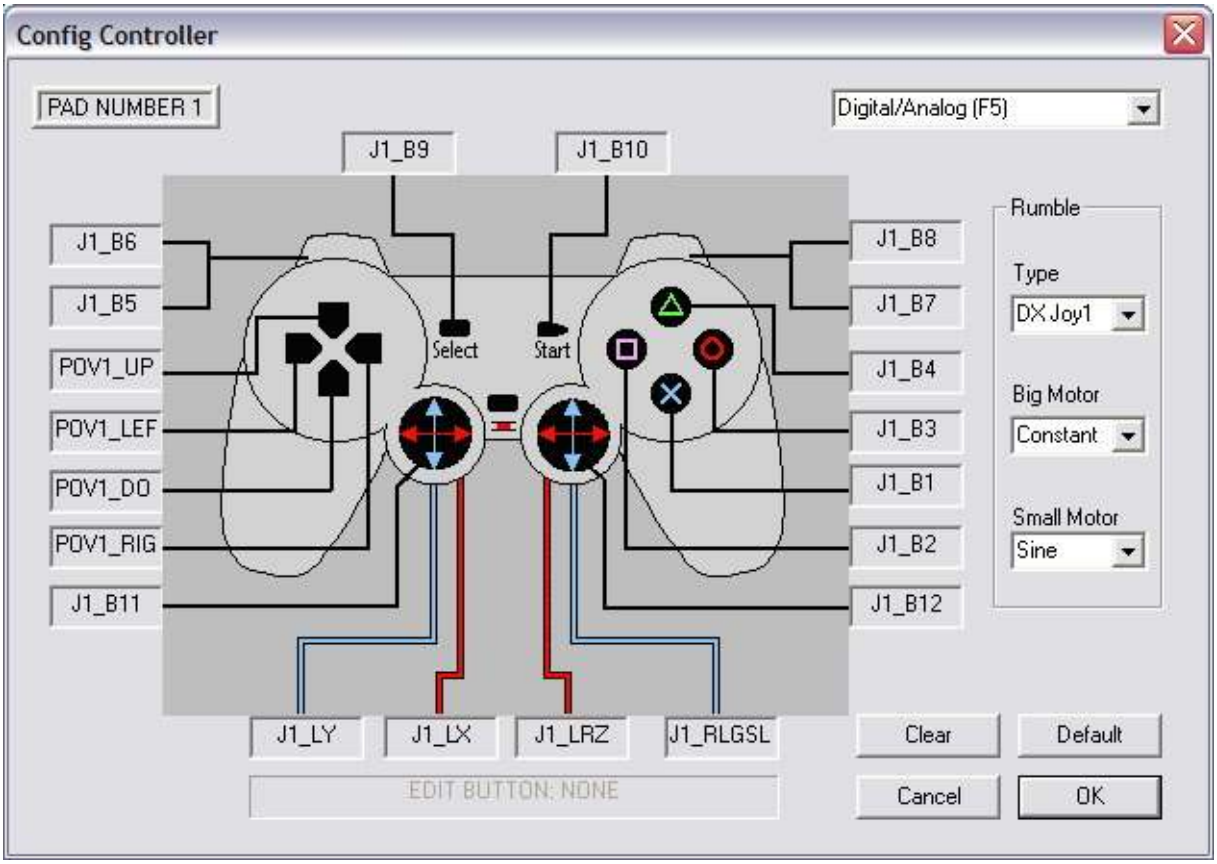
Controller konfigurieren

Klicke im Menü auf „Config/Game Pad/Pad 1" um den 1. Controller zu konfigurieren.
Nun kannst du die Tasten belegen, indem du in das entsprechende Feld klickst und dann auf Tastatur/Game Pad die Taste druckst, welche das entsprechende Kommando ausführen soll.

Hat dein Game Pad „Force Feedback"-Support" solltest du in oberen Auswahlmenü „Digital/Analog", in der „Type"-Auswahl „DX Joy1", bei der „Big Motor"-Auswahl „Constant" und bei der „Small Motor"-Auswahl „Sine" auswählen.

Den Vorgang kann man auch bei der konfiguration des 2. Controller anwenden, doch dort sollte dann „DX Joy2" in der „Type"-Auswahl ausgewählt werden usw.

Screenshot:



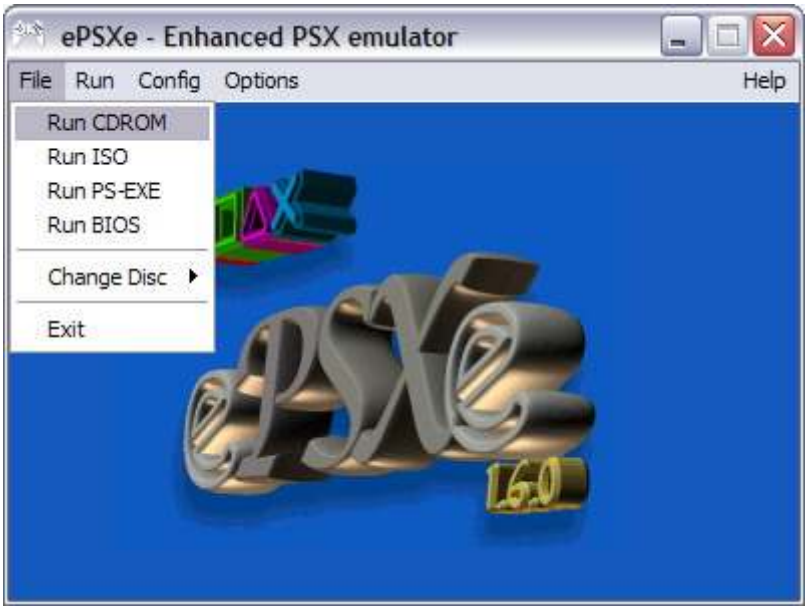
Spiel ausführen

So, nun sollte alles korrekt installiert sein um ein Spiel starten zu können.
Lege das PlayStation-Spiel in das Laufwerk ein, welches du im Kapitel „CD-ROM-Plugin konfigurieren" ausgewählt hast und klicke im Menü auf „File/Run CDROM".
Handelt es sich um ein Image-Datei klicken sie im Menü auf „File/Run ISO" und wählen sie die betreffende Image-Datei aus.

Viel Spass beim spielen!

Hinweis:
Falls es doch noch zu Problemen kommen sollte, besucht doch mein Forum und schildert mir dort im betreffenden Thema Euer Problem.

Screenshot:



Tipps & Tricks

Save States
Eine der praktischsten Features von Emulatoren sind die „Save States", welche es auch in ePSXe gibt. Sie sind gleichzusetzen mit der „Quick Save"-Funktion in einigen Spielen. Das speichern/laden ist ganz einfach:

- F1 um im ausgewählten Slot (F2) zu speichern.
- F2 um einen anderen Speicher-Slot auszuwählen (Slot 1 bis 5)
- F3 um den ausgewählten Slot (F2) zu laden.

BIOS-Datei finden
Da es noch nicht geklärt ist ob sie nun legal oder illegal ist, darf ich sie nicht anbieten und man muss sich selber auf die Suche machen. Ich denke wenn man in Besitz einer PlayStation ist, sollte es da keine rechtlichen Probleme geben.

Am besten man nutzt eine Suchmaschine bei der Suche, gute Stickwörter wären „bios", „playstation" oder „download". Man kann auch direkt nach dem Dateinamen des BIOS suchen.

Hinweis:
eMail-Anfragen nach einem PlayStation-BIOS werde ich ignorieren.

Schlusswort

Dieses Tutorial ist nur zur Hilfestellung gedacht und das Risiko liegt allein beim Anwender, also bin ich bei eventuellen Schäden nicht haftbar zu machen.

Für Lob, Kritik oder Verbesserungs-Vorschläge:
Mein Forum: www.adventurefan.de.vu
Meine eMail: adventureFAN@gmx.de

Für Jennifer

Version 1.0, 7. April 2005
Erstellt von Alexander Niemeyer. Alle Rechte vorbehalten.